



© GE&PM GmbH

LED-Anzeigen verhindern Leerlauf in Automobilwerk

Visualisierung unterstützt Werker und Logistik an Trockner und Kühlzone

Zeit ist Geld, Stillstand ist verlorenes Geld. Deshalb sorgen an einer neuen Linie zur Trocknung und Kühlung pulverbeschichteter Zubehörteile bei einem deutschen Autohersteller mehrere LED-Anzeigen für flüssige Abläufe. Industrieanlagenanbieter GE&PM GmbH installierte dazu zwei zeilenorientierte sowie eine Großbild-LED-Anzeige der microSYST Systemelectronic GmbH im Werk.



Vorteile auf einen Blick

- Komfort- und Zeitgewinn durch Visualisierung der Informationen in Echtzeit
- Prozessoptimierung dank Forecast-Funktion
- Wartungsfrei und Dauerbetrieb 24/7

Im Zuge der Montage einer neuen Anlage, mit der Zubehörteile für Türen und Heckklappen nach der Pulverbeschichtung durch den Trockner und die angeschlossene Kühlzone fahren, kamen auch die insgesamt drei LED-Anzeigen an ihren Bestimmungsort. Gut sichtbar auf rund vier Metern Höhe montiert, **unterstützen die zeilenorientierten LED-Anzeigen bei der Entnahme und Zuordnung der Zubehörteile** im Nachgang an die Kühlzone. Dazu lesen die Werker per Scanner die getrockneten Teile ein, die Teileinformationen, unter anderem zur Zuordnung in den jeweiligen Transportbehälter, erscheint dann gut und komfortabel ablesbar auf der LED-Anzeige. Der Werker kann nun ohne Umwege die Teile abhängen und in den jeweiligen Behälter ablegen. „Die Teileinformationen befinden sich natürlich auf den Teilen selbst, dort liest sie ja auch der Scanner ab. Für die Werker ist das Ablesen via Scan und LED-Anzeige jedoch ein deutlicher **Komfort- und Zeitgewinn**. Das sorgt auch dafür, dass die Abläufe nicht so leicht ins Stocken geraten“, erklärt Ronny Teutsch, Senior Electric Engineer bei GE&PM, Intention und Nutzen der Anzeigetechnik.

Forecast via Großanzeige sichert Workflow

Die Großbildanzeige fungiert unterdessen als **Forecast für die Logistik**. Die Anlage berechnet, wann die vorhandenen Transportbehälter gegen leere auszutauschen sind und zeigt dies frühzeitig auf der Anzeige an. Auch aus größerer Entfernung gut sichtbar, kann der Staplerfahrer den Tausch leerer Kisten gegen volle Kisten entsprechend eintakten. „Hat der Werker am Ende keine passenden Behälter, in welche er einlegen kann, drehen die Zubehörteile eine zusätzliche Runde durch Trockner und Kühlzone und blockieren damit den Workflow der gesamten Pulverbeschichtung – ein No-Go, das durch die Forecast-Anzeige wirkungsvoll unterbunden wird“, so Teutsch.



© GE&PM GmbH

Einfache Parametrierung über Profinet-Anbindung

Das gesamte Visualisierungssystem wurde via Profinet direkt in die Anlagensteuerung eingebunden und über die einfach herunterzuladende Parametrierungsdatei (GSD) eingerichtet. „Eine Parametrierung am Mikrokontroller ist bei unseren LED-Anzeigen nicht zwangsweise nötig“, erklärt dazu microSYST-Geschäftsführer Manuel Raß. „Außerdem kommt uns natürlich die **Freigabe bei vielen Automobilisten** zugute – ohne die ist es unmöglich, seine Anzeigen überhaupt im Werk zu installieren.“ Über die Freigabeliste des Autowerks und einen Produktvergleich in der Automobilindustrie wurden auch Ronny Teutsch und die Firma GE&PM auf microSYST aufmerksam. Der **gute Support** mit schneller Angebotsfindung und **fachlicher Unterstützung** bei der Auslegung überzeugte ebenso wie das **schlichte Design im wertigen Aluminiumgehäuse**. „Nicht zuletzt, wir achten bei unseren Anlagen auf jedes Detail, sind die Anschlüsse steckbar ausgeführt – ein absolutes Plus bei solchen Anwendungen“, nochmals Teutsch und weiter „genau diese Details sorgen dafür, dass die gesamte **Technik auch dauerhaft, im Bedarfsfall 24/7, läuft** und läuft und läuft ...“